162

Bezirksamt Stieghorst

Anfrage der CDU Fraktion im öffentlichen Teil der BZV Sitzung am 28.10.2021

Breitbandausbau

Zur Frage:

Wie wird im Zuge des Breitbandausbaues sichergestellt, dass die Querungen der Fahrbahn und die Gehwege wieder ordnungsgemäß hergestellt werden (Gewährleistung?) ?

Die städtischen Mitarbeiter kontrollieren regelmäßig die Arbeiten der Versorgungsunternehmen und deren Beauftragten sowie der Subunternehmen. Augenmerk wird hierbei auf die Qualitätssicherung im Tiefbau und auf die Verkehrssicherung gelegt.

Gemäß den bestehenden Aufgrabungsrichtlinien der Stadt Bielefeld mit den städtischen Ver- und Entsorgungsunternehmen werden Asphaltflächen nach dem Aufbruch erst provisorisch mit einer Tragschicht, ohne Nahtausbildung, geschlossen.

Dieses Asphaltgemisch ist wesentlich grobkörniger als das bestehende alte Asphaltmaterial.

Die endgültige Wiederherstellung der Fahrbahndecke soll spätestens 6 Monate nach dem provisorischen Schließen erfolgen.

Hierbei wird die obere Schicht des Asphaltmaterials abgefräst und ein Deckenschluss mit Gussasphalt hergestellt.

Diese Vorgehensweise dient zum einen dazu, eventuelle nachträgliche Setzungen im Erdreich berücksichtigen zu können. Zum anderen berücksichtigt man hier die Effizienz und Wirtschaftlichkeit, wenn mehrere Flächen für den Deckenschluss vorgesehen sind und keine Einzelaufgrabungen bearbeitet werden.

Die einzelnen Baumaßnahmen und Aufgrabungen sind im Verkehrsmanagementsystem erfasst. Das garantiert eine langfristige Informationsquelle. Die Gewährleistung beginnt mit der Abnahme der hergestellten Oberflächen. Die Gewährleistungszeit beträgt je nach Gewerk – Erdarbeiten, Pflasterarbeiten, Asphaltarbeiten- zwischen 2 und 5 Jahre.